

# Kundendaten- und Inbetriebsetzungsblatt Photovoltaik (in Niederspannung)

## Angaben zum Anlagenbetreiber Anschrift des Anlagenbetreibers

Firma oder Name, Vorname

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, ggf. Ortsteil

Telefon, Fax

E-Mail

## Angaben zur Photovoltaikanlage Standort der Photovoltaikanlage

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, ggf. Ortsteil

Gemarkung

Flur

Flurstück

## Kontoverbindung

Kontoinhaber (Firma oder Name, Vorname)

IBAN

BIC

## Angabe zu zahlende Umsatzsteuer

Umsatzsteuer in Höhe von  0 %  19 % ist zu berücksichtigen.

(Pflichtangabe: Bitte Zutreffendes ankreuzen und Details mit dem Finanzamt / Ihrem Steuerberater klären.)

Steuernummer

Bei 19% ist die Steuer-Nr. für die Gutschriftenerstellung zwingend erforderlich!

## Art der Anlage

### Gebäudeanlage

Die Anlage befindet sich in, an oder auf einem Gebäude im Sinne von § 3 Nr. 23 EEG oder einer Lärmschutzwand und das Gebäude steht innerhalb einer Siedlungsstruktur

Die Anlage befindet sich **außerhalb** einer geschlossenen Siedlungsstruktur\*.

Die Anlage befindet sich **nicht** auf einem **Wohngebäude\***.

\* Hinweis: Sollten Sie nur diese beiden Punkte angekreuzt haben, erhalten Sie die Vergütung für Freiflächen

### Freifläche / sonstige Anlage

Die Anlage befindet sich in, an oder auf einem Gebäude im Sinne von § 48 Abs. 1 Nr. 2 und 3 EEG nicht in, an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand. Es handelt sich um eine Freiflächenanlage / sonstige Anlage.

Die Anlage befindet sich auf einem Gebäude, für das die Übergangsverbote gemäß § 48 Abs. 3 Nr. 1 zutrifft.

Die Anlage befindet sich auf einer Versiegelungs- oder Konversionsfläche

Die Anlage befindet sich auf einem dauerhaft genutzten und baurechtlich genehmigten Tierstall.

Die Anlage befindet sich **nicht** auf einer Versiegelungs- oder Konversionsfläche ("sonstige Freifläche").

Die Anlage befindet sich auf einem Gebäude, das im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einem nach dem 31.03.2012 errichteten land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb steht.

Bitte die gemäß § 48 EEG erforderlichen Nachweise beifügen!

## Einspeisevergütung

Hiermit mache ich den Anspruch auf Einspeisevergütung gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 1 EEG (100 % EEG Vergütung) für die von meiner vorgenannten Anlage eingespeiste Strommenge geltend. **Hinweis: Nur auswählbar bei Anlagen ≤ 100 kWp**  
oder

Hiermit mache ich den Anspruch auf Einspeisevergütung gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 2 EEG (80 % EEG Vergütung) für die von meiner vorgenannten Anlage eingespeiste Strommenge geltend. Hinweis: Bei dauerhafter Inanspruchnahme verringert sich der Vergütungsanspruch deutlich.  
oder

Die Erzeugungsanlage wird ab Inbetriebnahme in die geförderte Direktvermarktung (Marktprämienmodell) gemeldet  
oder

Ich möchte keine Einspeisevergütung für die von meiner vorgenannten Anlage eingespeiste Strommenge beanspruchen.

**Bitte beachten Sie auch die zweite Seite des Formulars !**

# Kundendaten- und Inbetriebsetzungsblatt Photovoltaik (in Niederspannung)

## Anzeige der Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) der BNetzA

Die Anlage wurde am \_\_\_\_\_ im MaStR gemeldet. Registernummer: \_\_\_\_\_  
(Tag, Monat, Jahr)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Hinweis:** Erfolgt die Meldung im MaStR nach Inbetriebnahme der Anlage, verringert sich der Vergütungsanspruch für den Zeitraum bis zur Meldung deutlich.  
**Es ist eine Kopie der Registrierungsbestätigung einzureichen!**

## EEG-Umlagepflicht

a) Wird der erzeugte Strom selbst bzw. direkt vor Ort verbraucht? Ja  Nein

b) Wird der erzeugte Strom teilweise oder ganz auch von dritten Anschlussnutzern (Bsp. einem weiteren Haushalt oder Gewerbe) verbraucht? Ja  Nein

Angabe prognostizierter Eigenverbrauch \_\_\_\_\_ kWh

**Hinweis:** Die Angabe der verbrauchten eigenerzeugten Strommenge ist maßgeblich für die Betrachtung der EEG-Umlagepflicht gemäß § 61 EEG.

## Einspeisemanagement / Begrenzung Einspeiseleistung auf 70 %

In Abhängigkeit von der nach § 9 Abs. 3 EEG ermittelten Gesamt-PV-Modulleistung benötigen wir von Ihnen bei einer Leistung > 30 kWp die Bestätigung zur Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements bzw. bei einer Gesamt-PV-Modulleistung ≤ 30 kWp folgende Angabe:

Installation einer technischen Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung  
oder

Dauerhafte Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung der Anlage am Netzanschlusspunkt auf 70 % der installierten Gesamt-PV-Leistung.

**Hinweis:** Erfolgt die Erfüllung der vorstehenden Regelungen erst nach Inbetriebnahme der Anlage, verringert sich die Höhe des Vergütungsanspruches bis zum Zeitpunkt der Erfüllung.

## Fernsteuerbarkeit

Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Netzbetreiber

Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Direktmarkter

Der Speicher ist fernsteuerbar durch einen Dritten \_\_\_\_\_

## Inbetriebnahme der Anlage im Sinne § 3 Nr. 30 EEG

Hiermit wird bestätigt, dass die Anlage im Sinne von § 3 Nr. 30 EEG am \_\_\_\_\_ in Betrieb genommen wurde.  
(Tag, Monat, Jahr)

Am vorgenannten Datum war die Anlage fest an dem für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort und dauerhaft mit dem für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör vollständig installiert.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum